

Pressemitteilung

Nr. LL_05_2020 | 7. Juli 2020

Informationsabend am 22. Juli 2020 – Vorstellung des Gutachtens zur WRRL für den Bauabschnitt Zschampert

Die nächste Baumaßnahme innerhalb des Projektes Lebendige Luppe wird konkret: Die Ertüchtigung des historischen Zschampert-Flussbettes.

Für die Plangenehmigung ist u. a. der Bericht zur Einordnung des Vorhabens in die Ziele der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) zwingend nötig. Christiane Froberg, Mitarbeiterin der Stadt Leipzig im Projekt Lebendige Luppe (Amt für Stadtgrün und Gewässer), wird zum Informationsabend nicht nur die geplanten Baumaßnahmen und die damit verfolgten Ziele vorstellen, sondern auch wie sich diese in die WRRL einpassen. Mit der WRRL soll der Gewässerschutz länderübergreifend, einheitlich umgesetzt werden. Vorrangiges Ziel ist das Erreichen eines guten ökologischen und chemischen Zustands aller Gewässer, wobei auch das Grundwasser mit betrachtet wird.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an die Vortragende zu richten. Der Infoabend ist kostenlos. Eine Anmeldung unter info@lebendige-luppe.de oder 0341-86967550 wird bis zum 20.07.2020 erbeten.

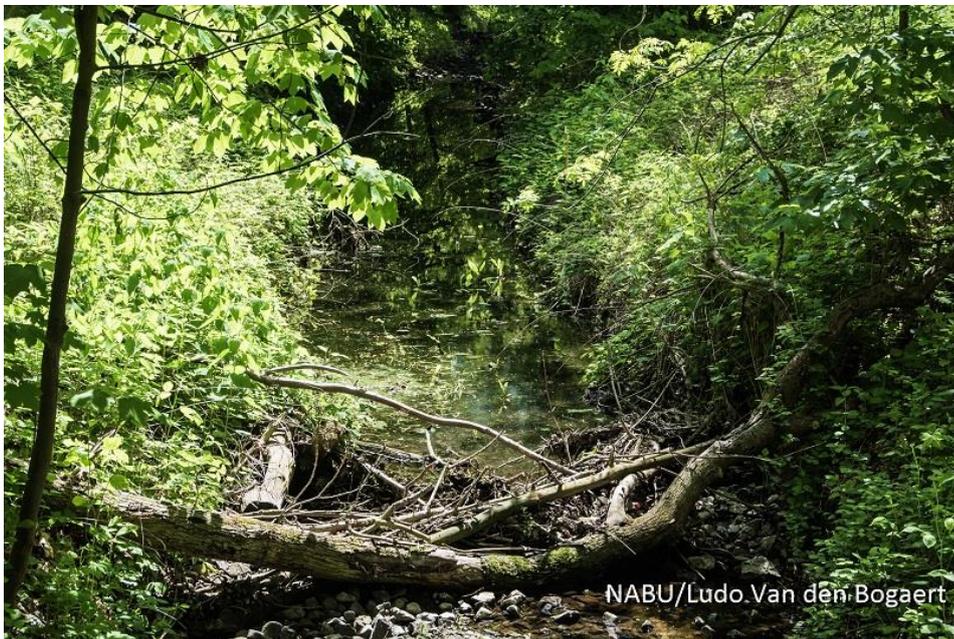
Infoabend am 22.07.2020, 18 – 20 Uhr, Kulturhaus Sonne, Raum: Großer Saal, Schulstraße 10, 04435 Schkeuditz

Das Projekt Lebendige Luppe:

Im Rahmen des Projekts Lebendige Luppe arbeiten die Städte Leipzig und Schkeuditz, die Universität Leipzig, das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ und der NABU Sachsen gemeinsam an Förderung und Erhaltung auentypischer Biotopstrukturen auf dem Gebiet der Städte Leipzig und Schkeuditz. Durch die Wiederbelebung ehemaliger Flussläufe und die Beförderung von naturnahen Überflutungsereignisse sollen dem Auwald neue Lebensadern geschenkt, der Wasserhaushalt des Auensystems soll insgesamt verbessert und die biologische Vielfalt in diesem wertvollen Ökosystem gefördert werden.

Die Lebendige Luppe erhält als erstes sächsisches Projekt eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, das durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit realisiert wird. Gefördert wird es zudem durch den Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt. Es ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Rings Leipzig und des NABU Leipzig. Im Mai 2018 wurde die Lebendige Luppe erstmals als offizielles Projekt der „UN-Dekade Biologische Vielfalt“ ausgezeichnet, im Juni 2020 wurde diese Würdigung um zwei Jahre verlängert.

Weitere Informationen gibt es auf der Projekt-Homepage www.Lebendige-Luppe.de sowie auf dem Facebook- oder Twitter-Account des Projekts. Das Kontaktbüro in der Michael-Kazmierczak-Str. 25 (Eingang über Coppistraße) in Leipzig-Gohlis hat Montag von 9 bis 18 Uhr und Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr geöffnet.



Zschampert, Foto: Ludo Van den Bogaert

Fotohinweis: Das zur Verfügung gestellte Foto darf ausschließlich zur Berichterstattung im Zusammenhang mit dem Inhalt der Pressemitteilung verwendet werden.

Redaktion:

Karolin Tischer | Öffentlichkeitsarbeit Lebendige Luppe | NABU-Landesverband Sachsen e. V.
Kontaktbüro Lebendige Luppe | Michael-Kazmierczak-Str. 25 | 04157 Leipzig

Telefon: 0341 86967550 | E-Mail: Tischer@NABU-Sachsen.de